



vorwärts

Koblenzer

Mitgliederrundbrief für die Koblenzer SPD und ihre Freundinnen und Freunde

AUF WIEDERSEHEN UND GUTEN TAG!

Liebe Genossin,
lieber Genosse,

mit dieser Ausgabe hältst du den letzten „Koblenzer vorwärts“ in deinen Händen, den ich als „Herausgeber“ an dich schicken lasse. Er war ein Instrument, dir regelmäßig Neuigkeiten aus dem Leben deiner Koblenzer SPD, der SPD-Fraktion und übergeordneter Gremien mitzuteilen. Mit dieser Ausgabe endet diese Herausgeberschaft.

Über 30 Ausgaben sind seit meiner Wahl als Vorsitzender der Koblenzer SPD entstanden. Nunmehr wird diese Arbeit enden. Sie hat sich meines Erachtens gelohnt, viele Rückmeldungen der Mitglieder zeigten mir, dass dieses Element der Mitgliederinformation auch wichtig für die Basisbeteiligung - und mitnahme gewesen ist.

Es gibt wohl nur wenige Unterbezirke oder Stadtverbände, die über dieses Mittel ihre Mitglieder informieren und damit einen „Mehrwert“ für eine einfache Mitgliedschaft geben. Dazu zähle ich auch die Geburtstagsbriefe, die dir jährlich zugegangen sind. Ich finde es ist das Mindeste, was jedem Mitglied als Wertschätzung zu erbiten ist.

Jetzt gilt es als Koblenzer SPD, sich wieder engagiert Themen zu widmen, wie wir unsere Stadt und unsere Partei gemeinsam nach vorne bringen können. Hierzu haben wir ein starkes Team als SPD-Fraktion, unseren Oberbürgermeister im Rathaus und die Parlamentarier. Ab sofort heißt es Wahlkämpfen, für ein starkes Ergebnis am 27. März 2011, für unseren Kurt, unseren Roger und unsere Marion.

Ich hoffe dir hat der „Koblenzer vorwärts“ stets etwas gebracht und ich danke dir für's Lesen!

Mit den besten Grüßen

Christian Altmaier
Vorsitzender SPD Koblenz



LANDESVIZECHEFIN MOTIVIERT KOBLENZER SPD FÜR WAHLKAMPF

Mit einer leidenschaftlichen Rede begeisterte die stellvertretende SPD-Landesvizechefin Doris Ahnen, MdL, Staatsministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur die Koblenzer Genossen auf ihrem Parteitag im Jugend- und Bürgerzentrum auf der Karthause. Mit einem „SiebenGut“ aus der Region Mittelrhein verabschiedeten sie David Langner, Christian Altmaier, Marion Lipinski-Naumann, Manfred Bastian und Heribert Heinrich (v.l.n.r.) Mehr zu diesem Parteitag und dem kommenden auf Seite 2 des „Koblenzer vorwärts“.

STAFFELSTAB GEHT IN ANDERE HÄNDE

Wechsel auf dem nächsten SPD-Stadtverbandsparteitag

Mit vielen Ideen startete die SPD 2006 in einen Aufbruch. Dieser soll auch nach dem Parteitag fortgeführt werden.

Als nach dem Rücktritt von Ursula Mogg als Vorsitzender der Parteitag im September 2006 Christian Altmaier zum Vorsitzenden wählte, wurden einige Änderungen im Vorstand von ihm initiiert.

Mehr Beteiligung war die große Leitüberschrift, die auch mit Leben erfüllt wurde: So ist in der neuen Satzung verankert worden, dass von jedem Ortsverein mindestens ein Vertreter mit Sitz und Stimme im Spitzengremium vertreten ist. Ferner wurde der Delegiertenschlüssel so verändert, dass mehr Delegierte von den Ortsvereinen auf Parteitage entsandt werden. Bisher war es ein Delegierter, je angefangene 30 Mitglieder. Auf Initiative des Vorsitzenden wurde mehr Beteiligung möglich, jetzt gibt

es bereits für 10 Mitglieder einen Delegierten, so dass die SPD-Parteitage in Koblenz wieder deutlich über 100 Aktive aus den Ortsvereinen zur Diskussion und Wahl versammeln.

Darüber hinaus sind den Mitgliedern die Türen zur Mitarbeit weit geöffnet worden. Ins Café Hahn wurde regelmäßig zum Mitglieder-Konvent eingeladen. Daran nahmen auch einige Interessierte teil, um auch mal inhaltlich über die SPD-Politik zu diskutieren.

Letztlich wurde allen Ortsvereinen und Arbeitsgemeinschaften angeboten, dass Gespräch zu führen und Besuche vor Ort fanden statt.

Nach vier Jahren als Vorsitzender tritt Christian Altmaier nicht erneut zur Wahl an, sein bisheriger Stellvertreter David Langner hat sich bereits heiß gelaufen und seinen Hut in den Ring geworfen, unterstützt durch den Ortsverein Pfaffendorf.

MEDIATION BESCHLOSSEN

SPD-Vorstand will Aufbruch

Mit einem Mediator will der SPD-Vorstand nunmehr den Blick nach vorne richten und startet ein Mediationsverfahren.

Auf Vorschlag von Hendrik Hering und Christian Altmaier soll ein Weg zur besseren Zusammenarbeit gefunden werden. Alle Vorstandsmitglieder wollen aktiv mitwirken.

AG60PLUS WÄHLT NEUEN VORSTAND

Konferenz im Januar 2011

Eigentlich wäre im November 2010 die Amtszeit des Vorstandes der AG60plus abgelaufen und Neuwahlen fällig, diese finden 2011 statt.

Mit seinem Vorstand hat der Vorsitzende Friedrich E. Goos (OV Moselweiß) in den letzten Jahren engagierte Arbeit abgeliefert. Jetzt planen die SPD-Senioren einen stärkeren Austausch mit den Ortsvereinen in der Koblenzer SPD. Auf dem Stadtverbandsparteitag am Samstag bringt sich die AG60plus mit Anträgen in die inhaltliche Debatte ein.

So wird ein weiterer Mitglieder-Konvent gefordert, der seinerzeit durch den Koblenzer SPD-Vorsitzenden Christian Altmaier mit Hubertus Heil ins Leben gerufen wurde und im Frühjahr 2010 seine Fortsetzung fand.

Für Januar 2011 ist ferner die Neuwahl des Vorstandes der AG60plus geplant, informierte Stellvertreter Ingo Degner. Die Einladung soll form- und fristgerecht erfolgen.

MONTAGS GEGEN ATOM-ENERGIE

Anti-Atom-Bündnis weiter aktiv

Bereits viele Genossen beteiligen sich an den Anti-Atom-Spaziergängen, die am Fuchs-Bau in der Bahnhofstraße starten.

Das Anti-Atom-Bündnis, dem auch die SPD Koblenz und die Jusos Koblenz angehören, lädt immer montags ab 18.00 Uhr zur Anti-Atom-Demo ein.

PARTEITAGE MIT GUTEN ZIELEN

SPD Koblenz entscheidet

Mit motivierenden Reden startete die Koblenzer SPD in den Landtagswahlkampf und wird am 13. November 2010 einen neuen Vorstand wählen.

Mit Landesvizechefin **Doris Ahnen** hatte die Koblenzer SPD ein politisches Schwergewicht zu Gast, als die Vertreter für die Wahl der Landesliste zu wählen waren. Diese ist bereits festgezurrert und wurde am Samstag abgenickt. Auf der Regionalkonferenz enthielten sich die Neuwieder Delegierten, da sie sich und ihre Kandidaten ungerecht behandelt fühlen.

Die Landespolitikerin rief die Koblenzer Genossen zu einem geschlossenen Wahlkampf für die SPD, **Kurt Beck** und die Koblenzer Kandidaten **Roger Lewentz** und **Marion Lipinski-Naumann** auf.

Am Samstag, den 13. November 2010, 10 Uhr stellt die Koblenzer SPD dann die Weichen neu, denn ein neuer Vorstand ist zu wählen. Der Parteitag findet in der Königsbacher Brauerei statt. Neben den Wahlen werden auch Anträge zu beraten sein, so dass es auch um inhaltliche Themen geht. Finanzminister **Carsten Kühl** wird ein Grußwort an uns richten.

Neben der erfolgreichen Oberbürgermeisterwahl, einer Reihe von Veranstaltungen wie dem „Politischen Aschermittwoch“, dem MitgliederKonvent oder „Das Rote Boot“, ist auch die Kassenlage zufriedenstellend und wird dem Parteitag u.a. als Rechenschaft vor- und zur Abstimmung gestellt.

Außerdem wird natürlich auch über das gestartete Mediationsprogramm informiert, mit dem die Koblenzer SPD wieder zu einer schlagkräftigen Einheit mit entsprechenden Erfolgen bei Wahlen und an Inhalten orientierter Arbeit wird.

„Ich denke das Feld ist für meinen Nachfolger gut bestellt, ich übergebe gerne das Staffelholz und so kann der begonnene Weg fortgeführt werden“, so **Christian Altmaier** im Vorfeld des Parteitages, „der gemeinsame Wille die alten Grabenkämpfe zu überwinden ist vorhanden, das gemeinsame Ziel des Erfolges bei der Landtagswahl Konsens und daran müssen sich alle messen lassen.“

- Parteitag der SPD Koblenz
- Samstag, 13. November
- Königsbacher Brauerei

Landtagswahl 2011

AUSGABE NOVEMBER 2010

INFORMATIONEN ZUM LANDTAGSWAHLKAMPF



Wie Marion, wirbt auch Kurt um Zustimmung von Personen aus Rheinland-Pfalz. Auch du kannst „online“ Unterstützer werden und dich auf einer Internetseite zu unserem Landesvater bekennen.

PLAKATE, TERMINE UND THEMEN IM NETZ

(Spitzen)Kandidatenplakate werden kostenlos abgegeben

Das Ziel ist klar definiert: Am 27. März 2011 will die SPD Koblenz den Einzug ihrer zwei Landtagskandidaten bejubeln. Dazu haben **Roger Lewentz** und **Marion Lipinski-Naumann** nunmehr die Weichen gestellt. Auch der Landesverband ist engagiert an den Vorbereitungen zur Wahl am arbeiten.

Jetzt wurde bekannt, dass sowohl die Hohlkammerplakate unserer beiden Landtagskandidaten, wie auch die für unseren Spitzenkandidaten **Kurt Beck**, Ministerpräsident, kostenlos an die Ortsvereine abgegeben werden.

Über ein eigenes Druckportal konnten auch Themenplakate bestellt werden, die allerdings bezahlt werden müssen. „Von dieser Möglichkeit wurde nur gering Gebrauch gemacht“, so **Holger Kumm** vom SPD-Vorstand. „Aber gerade die Themen der SPD sind es, die

unser Land bewegen und nach vorne gebracht haben und nach vorne bringen“, findet SPD-Vorsitzender **Christian Altmaier** und bedauert die Zurückhaltung. „Bildung für alle, Verbraucherschutz, Innere Sicherheit, Wirtschaftsland Rheinland-Pfalz – mit diesen Themen können wir punkten.“ Welche Veranstaltungen stattfinden und welche Termine wichtig sind, dies soll im Internet an die Mitglieder und aktiven Wahlkämpfer weitergegeben werden.

Mit einem ersten Wahlkampf flyer startet **Marion Lipinski-Naumann** unterdessen in den Wahlkampf. „Es ist wichtig, dass wir frühzeitig Präsenz zeigen“, erklärt die Kandidatin und wird im Wahlkreis 9 nunmehr in Kürze in allen Briefkästen sein.

Wer sich beteiligen will, findet im Netz Kontaktdaten:

www.spd-koblenz.de
marion-lipinski-naumann.de



JUNG, DYNAMISCH UND DANN? STAATSSSEKRETÄR DISKUTIERT

Die SPD-Mitglieder **Christoph Kretschmer** und **Mike Klee** kennen sich von ihrer Arbeit für die ARGE MYK. Mit der Idee eine Veranstaltung für Jugendliche Berufsanfänger durchzuführen begeisterten sie nicht nur ihre Ortsvereine **Arenberg/Immendorf** und **Güls**, sondern auch **David Langner, MdL**. Der besorgte noch Staatssekretär **Christoph Habermann**. Gemeinsam mit der IG Metall und interessierten Jugendlichen wurde dann über die Zukunftsperspektiven diskutiert.

JUSOS BACKTEN BUGA-WAFFELN

Jugendrataktion unterstützt

Jedem Schängel seine BUGA – dieses Motto hat der Jugendrat ausgegeben und wirbt um Spenden für BUGA-Eintrittskarten für sozial Benachteiligte.

Damit möglichst viele Kinder die BUGA besuchen, backten die Jusos Koblenz nunmehr Waffeln für diesen Zweck und konnten 115,- € und somit 46 Karten erarbeiten. Eine tolle Aktion für einen guten Zweck.



SPD-Waffeln für die Aktion des Koblenzer Jugendrates: „BUGA für alle Schängel“.

Denn zu jeder Karte für Kinder und Jugendliche, die für 5,- € gekauft und für die Jugendrat-Aktion gespendet wird, legt die BUGA2011 Koblenz GmbH eine weitere Karte obendrauf.

Ziel ist es, dass über die Schulen der Stadt, gezielt auch alle Kinder und Jugendliche mit zur BUGA genommen werden können, selbst wenn die Familie sich den Besuch nicht leisten kann. Für die Jusos eine Ehrensache, das Engagement des Jugendrates zu unterstützen.

www.jusos-koblenz.de

KAMPAGNE: FÜR UNS NACH MAINZ

Damit Koblenz auch im neuen Landtag stark vertreten ist, gilt es um jede Erst- und Zweitstimme zu werben.

Daher hat unsere Kandidatin im Wahlkreis 9, **Marion Lipinski-Naumann**, eine eigene Unterstützerkampagne gestartet, wie sie erfolgreich von unserem Oberbürgermeister **Joachim Hofmann-Göttig** (SPD) oder auch von **Kurt Beck** initiiert wurde.

Wer **Marion** offiziell unterstützen will, kann dies „online“ im Netz machen.

marion-lipinski-naumann.de